

**UNTERNEHMEN UND
ARBEITSSTÄTTEN
Insolvenzverfahren**

April 2004



Erscheinungsfolge: monatlich
Erschienen im September 2004

Fachliche Informationen zu dieser Veröffentlichung können Sie direkt beim Statistischen Bundesamt erfragen:

Gruppe IV C, Telefon: 06 11 / 75 25 70, - 29 78, Fax: 06 11 / 75 39 63 oder E-Mail:
gewerbeanzeigen-insolvenzen@destatis.de

© Statistisches Bundesamt, Wiesbaden 2004

Für nichtgewerbliche Zwecke sind Vervielfältigung und unentgeltliche Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet. Die Verbreitung, auch auszugsweise, über elektronische Systeme/Datenträger bedarf der vorherigen Zustimmung. Alle übrigen Rechte vorbehalten.

Inhalt

	Seite
Textteil	
1 Erläuterungen zur Insolvenzstatistik	4
Tabellenteil	
1 Entwicklung der Insolvenzen	5
2 Insolvenzen nach Art des Verfahrens, Höhe der Forderungen, Rechtsformen, Alter der Unternehmen und Zahl der Beschäftigten (April 2004)	6
3 Unternehmensinsolvenzen nach Wirtschaftsbereichen (April 2004)	7
4 Insolvenzen nach Ländern (April 2004)	10
5 Insolvenzen nach Art des Verfahrens, Höhe der Forderungen, Rechtsformen, Alter der Unternehmen und Zahl der Beschäftigten (Januar bis April 2004)	11
6 Unternehmensinsolvenzen nach Wirtschaftsbereichen (Januar bis April 2004)	12
7 Insolvenzen nach Monaten (Januar bis April 2004)	15
8 Insolvenzen nach Ländern (Januar bis April 2004)	16

Gebietsstand

Soweit nicht anders angegeben, beziehen sich die Angaben auf den Gebietsstand der Bundesrepublik Deutschland seit dem 3.10.1990

Zeichenerklärung

–	=	nichts vorhanden
.	=	Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
x	=	Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll

Ergebnisse der Länder in tieferer regionaler bzw. sachlicher Gliederung werden in den "Statistischen Berichten" der Statistischen Landesämter unter der Kennziffer J I 1 veröffentlicht.

1 Erläuterungen zur Insolvenzstatistik

Seit 1. Januar 1999 gilt in Deutschland eine einheitliche Insolvenzordnung. Sie löste die bis dahin gültige Konkurs- und Vergleichsordnung im früheren Bundesgebiet und Berlin (West) sowie die Gesamtvollstreckungsordnung in den neuen Ländern und Berlin (Ost) ab. Mit Hilfe der Insolvenzordnung können alle Fälle von Zahlungsunfähigkeit oder Überschuldung von natürlichen und juristischen Personen geregelt werden. Ziele eines gerichtlichen Verfahrens sind die gemeinschaftliche Befriedigung der Gläubiger durch Verteilung des Vermögens des Schuldners oder in einer abweichenden Regelung, die Erstellung eines Insolvenzplans zum Erhalt bzw. Sanierung des Unternehmens. Dem redlichen Schuldner soll zudem die Gelegenheit gegeben werden, sich von seinen Verbindlichkeiten zu befreien. Zum 1. Dezember 2001 wurde das Insolvenzrecht erneut novelliert. Von diesem Zeitpunkt an können mittellose natürliche Personen die Verfahrenskosten gestundet bekommen. Diese Gesetzesänderung hat erhebliche Auswirkungen auf die Darstellung der statistischen Ergebnisse.

1.1 Rechtsgrundlage

Mit dem „Zweiten Gesetz zur Änderung des Einführungsgesetzes zum Gerichtsverfassungsgesetz“ wurde in § 39 ab dem Jahr 2000 die Durchführung einer Insolvenzstatistik angeordnet (BGBl. S. 2398 vom 15. Dezember 1999). Bis 1998 beruhte die Insolvenzstatistik auf Weisungen der Justizverwaltungen der Bundesländer, die in den „Mitteilungen für Zivilsachen“ (MiZi) zusammengefasst waren. Sie galt daher als so genannte „koordinierte Länderstatistik“.

1.2 Erhebungsmethode

Die Insolvenzgerichte sind verpflichtet, bei Eröffnung eines Insolvenzverfahrens oder dessen Abweisung mangels einer die Kosten des Verfahrens deckenden Masse sowie bei Annahme eines Schuldbereinigungsplans durch die Gläubiger die Statistischen Ämter der Länder darüber zu informieren. Im Falle der Eröffnung eines Insolvenzverfahrens sind weitere Angaben erforderlich. Spätestens zwei Jahre nach dem Eröffnungsjahr sind die Statistischen Landesämter über die Art der Beendigung und das finanzielle Ergebnis des Verfahrens zu unterrichten. Die Übermittlung der Angaben von den Gerichten an die Statistischen Landesämter erfolgt auf Erhebungsvordrucken oder auf elektronischem Wege. Vom Statistischen Bundesamt werden die Länderergebnisse zum Bundesergebnis zusammengefasst.

Angaben über die Zahl der Bezieher von Insolvenzgeld (früher Konkursausfallgeld) stammen von der Bundesanstalt für Arbeit. Die Zahl der Scheck- und Wechselproteste wird von der Deutschen Bundesbank bereitgestellt.

1.3 Veröffentlichungen

Die Veröffentlichung der eröffneten oder mangels Masse abgewiesenen Insolvenzverfahren sowie der angenommenen Schuldbereinigungspläne erfolgt monatlich in der Fachserie 2, Reihe 4.1. Darüber hinaus werden die finanziellen Ergebnisse der eröffneten Verfahren im zweiten Jahr nach dem Eröffnungsjahr jährlich in der Fachserie 2, Reihe 4.2 veröffentlicht. Entsprechende Veröffentlichungen erfolgen jährlich auch in „Wirtschaft und Statistik“ und im Statistischen Jahrbuch.

1.4 Definitionen

Insolvenzverfahren: Zu unterscheiden ist zwischen Regel- und Verbraucherinsolvenzverfahren.

Regelinsolvenzverfahren: Diese Art des Verfahrens kommt für Unternehmen und seit Dezember 2001 auch für Kleinunternehmen (Kleingewerbe) in Betracht. Außerdem findet es Anwendung bei Nachlassangelegenheiten sowie bei solchen natürlichen Personen die u. a. als Gesellschafter an einem größeren Unternehmen beteiligt sind sowie bei Personen die früher eine selbstständige Tätigkeit ausgeübt haben und deren Vermögensverhältnisse nicht überschaubar sind, d. h. mehr als 19 Gläubiger haben oder bei denen Forderungen aus Arbeitsverhältnissen bestehen.

Verbraucherinsolvenzverfahren: Diese Art des Verfahrens stellt ein vereinfachtes Insolvenzverfahren dar, das für Verbraucher gilt und bis Dezember 2001 auch für Kleingewerbetreibende galt. Die am 1. Dezember 2001 in Kraft getretene Änderung der Insolvenzordnung bestimmt, dass von diesem Zeitpunkt an Kleingewerbetreibende nicht mehr ein vereinfachtes Verfahren, sondern ein Regelinsolvenzverfahren durchlaufen müssen. Ein vereinfachtes Verfahren kommt ab Ende 2001 außer für Verbraucher auch für ehemals selbstständig Tätige, deren Verhältnisse überschaubar sind (d. h. weniger als 20 Gläubiger und keine Verbindlichkeiten durch Arbeitsverhältnisse), zur Anwendung.

Schuldbereinigungsplan: Vor der Einleitung eines vereinfachten Insolvenzverfahrens muss der Versuch unternommen werden, unter Aufsicht des Gerichts, die Gläubiger mittels eines Schuldbereinigungsplans zufrieden zu stellen. Dieser gilt als angenommen, wenn die Gläubiger zustimmen.

Eröffnetes Insolvenzverfahren: Ein Verfahren wird eröffnet, wenn das Vermögen des Schuldners ausreicht, um die Verfahrenskosten zu begleichen oder wenn ein entsprechender Geldbetrag vorgeschossen wird.

Mangels Masse abgewiesenes Verfahren: Eine Abweisung mangels Masse erfolgt, wenn das Vermögen des Schuldners nicht ausreicht, um die Verfahrenskosten zu begleichen. Für natürliche

1 Entwicklung der Insolvenzen¹⁾

Jahr	Konkurse/Gesamtvollstreckungsverfahren/Insolvenzen ²⁾				Insolvenzen				
	eröffnet	mangels Masse abgelehnt	Schuldenbereinigungsplan angenommen	zusammen	Vergleichsverfahren eröffnet	insgesamt	dar.: Unternehmen ³⁾	Veränderung gegenüber dem Vorjahr	
								insgesamt	dar.: Unternehmen
	Anzahl							%	
Früheres Bundesgebiet ⁴⁾									
1950	3 286	1 211	x	4 497	1 721	5 735	5 168	+ 35,7	+ 27,7
1960	1 742	947	x	2 689	343	2 958	2 358	- 2,2	- 2,3
1970	2 081	1 862	x	3 943	324	4 201	2 716	+ 10,3	+ 8,9
1980	2 420	6 639	x	9 059	94	9 140	6 315	+ 9,9	+ 15,2
1990	3 214	10 029	x	13 243	42	13 271	8 730	- 9,4	- 9,0
1991	3 236	9 667	x	12 903	39	12 922	8 445	- 2,6	- 3,3
1992	3 691	10 403	x	14 094	37	14 117	9 828	+ 9,2	+ 16,4
1993	4 629	12 853	x	17 482	73	17 537	12 821	+ 24,2	+ 30,5
1994	5 053	14 997	x	20 050	67	20 092	14 913	+ 14,6	+ 16,4
1995	5 616	16 072	x	21 688	56	21 714	16 470	+ 8,1	+ 10,3
1996	6 053	17 010	x	23 063	53	23 078	18 111	+ 6,3	+ 10,0
1997	6 195	17 982	x	24 177	35	24 212	19 348	+ 4,9	+ 6,8
1998	6 268	18 134	x	24 402	30	24 432	19 213	+ 0,9	- 0,7
1999	8 801	13 883	234	22 918	x	22 918	16 772	x	x
2000	14 765	13 994	1 106	29 865	x	29 865	18 062	+ 30,3	+ 7,7
2001	19 383	14 972	1 515	35 870	x	35 870	21 664	+ 20,1	+ 19,9
2002	46 826	15 045	1 001	62 872	x	62 872	26 638	+ 75,3	+ 23,0
2003	59 941	15 864	1 108	76 913	x	76 913	29 584	+ 22,3	+ 11,1
Neue Länder und Berlin-Ost ⁵⁾									
1991	328	73	x	401	x	401	392	x	x
1992	669	516	x	1 185	x	1 185	1 092	+ 195,5	+ 178,6
1993	1 213	1 548	x	2 761	x	2 761	2 327	+ 133,0	+ 113,1
1994	1 779	3 057	x	4 836	x	4 836	3 911	+ 75,2	+ 68,1
1995	2 408	4 663	x	7 071	x	7 071	5 874	+ 46,2	+ 50,2
1996	2 557	5 836	x	8 393	x	8 393	7 419	+ 18,7	+ 26,3
1997	2 639	6 547	x	9 186	x	9 186	8 126	+ 9,4	+ 9,5
1998	2 695	6 850	x	9 545	x	9 545	8 615	+ 3,9	+ 6,0
1999	3 044	5 703	x	8 752	x	8 752	7 567	x	x
2000	4 277	5 536	68	9 881	x	9 881	8 047	+ 12,9	+ 6,3
2001	4 979	5 691	149	10 819	x	10 819	8 506	+ 9,5	+ 5,7
2002	12 158	4 830	117	17 105	x	17 105	8 847	+ 58,1	+ 4,0
2003	13 812	4 423	155	18 390	x	18 390	7 575	+ 7,5	- 14,4
Berlin									
1999	410	1 956	2	2 368	x	2 368	2 137	+ 11,7	+ 11,5
2000	656	1 827	30	2 513	x	2 513	2 126	+ 6,1	- 0,5
2001	868	1 697	72	2 637	x	2 637	2 108	+ 4,9	- 0,8
2002	2 706	1 676	68	4 450	x	4 450	2 094	+ 68,8	- 0,7
2003	3 484	1 847	89	5 420	x	5 420	2 161	+ 21,8	+ 3,2
Deutschland									
1991	3 564	9 740	x	13 304	39	13 323	8 837	x	x
1992	4 360	10 919	x	15 279	37	15 302	10 920	+ 14,9	+ 23,6
1993	5 842	14 401	x	20 243	73	20 298	15 148	+ 32,6	+ 38,7
1994	6 832	18 054	x	24 886	67	24 928	18 837	+ 22,8	+ 24,4
1995	8 024	20 735	x	28 759	56	28 785	22 344	+ 15,5	+ 18,6
1996	8 610	22 846	x	31 456	53	31 471	25 530	+ 9,3	+ 14,3
1997	8 834	24 529	x	33 363	35	33 398	27 474	+ 6,1	+ 7,6
1998	8 963	24 984	x	33 947	30	33 977	27 828	+ 1,7	+ 1,3
1999	12 255	21 542	241	34 038	x	34 038	26 476	+ 0,2	- 4,9
2000	19 698	21 357	1 204	42 259	x	42 259	28 235	+ 24,2	+ 6,6
2001	25 230	22 360	1 736	49 326	x	49 326	32 278	+ 16,7	+ 14,3
2002	61 690	21 551	1 186	84 427	x	84 427	37 579	+ 71,2	+ 16,4
2003	77 237	22 134	1 352	100 723	x	100 723	39 320	+ 19,3	+ 4,6

1) Früheres Bundesgebiet: Konkurse und Vergleichsverfahren ohne Anschlusskonkurse, denen ein eröffnetes Vergleichsverfahren vorausgegangen ist. Neue Länder und Berlin-Ost: eröffnete und mangels Masse abgelehnte Gesamtvollstreckungsverfahren.

2) Ab 1999 nur noch Insolvenzen.
3) Ab 1999 einschl. Kleingewerbe.
4) Ab 1999 ohne Berlin - West.
5) Ab 1999 ohne Berlin - Ost.

2 Insolvenzen nach Art des Verfahrens, Höhe der Forderungen, Rechtsformen, Alter
und Zahl der Beschäftigten
April 2004

Gegenstand der Nachweisung	Insolvenzverfahren				Dagegen im Vor- jahres- zeitraum: Verfahren insgesamt	Zu- bzw. Ab- (-) nahme gegenüber Vor- jahres- zeitraum	Beschäf- tigte	Voraus- sicht- liche Forde- rungen
	eröffnet	mangels Masse abgewiesen	Schulden- bereini- gungsplan angenomm- en	Verfahren insgesamt				
	Anzahl				%	Anzahl	1 000 EURO	
Insgesamt	7515	1925	134	9574	8759	9,3	18897	3846379
	Insgesamt							
	nach Art der Verfahren							
Eröffnetes Verfahren	7515	X	X	7515	6711	12	16943	3378324
Mangels Masse abgewiesene Anträge	X	1925	X	1925	1951	-1,3	1954	456677
Verfahren mit Schuldenbereinigungsplan	X	X	134	134	97	38,1	X	11377
	nach Höhe der voraussichtlichen Forderungen							
Forderungen von ... bis unter ... Euro								
Unter 5 000	143	199	8	350	237	47,7	312	889
5 000 - 50 000	2993	661	68	3722	3023	23,1	825	92400
50 000 - 250 000	2645	666	47	3358	3220	4,3	2991	391612
250 000 - 500 000	747	186	7	940	937	0,3	2381	330920
500 000 - 1 Mill.	445	103	3	551	557	-1,1	2712	385820
1 Mill. - 5 Mill.	376	70	-	446	510	-12,5	5937	931153
5 Mill. - 25 Mill.	70	9	-	79	93	-15,1	2853	770361
25 Mill. und mehr	5	-	-	5	15	-66,7	877	943223
Unbekannt	91	31	1	123	167	-26,3	9	X
	Unternehmen							
Zusammen	2119	1377	X	3496	3609	-3,1	18897	2888988
	nach Rechtsformen							
Einzelunternehmen, Freie Berufe, Kleingewerbe..	989	367	X	1356	1264	7,3	2312	391698
Personengesellschaften (OHG, KG, GbR)	165	111	X	276	323	-14,6	2695	964406
dar. GmbH Co. KG	102	56	X	158	191	-17,3	2147	210880
GbR	30	40	X	70	72	-2,8	227	26221
Gesellschaften m.b.H.	922	860	X	1782	1938	-8	12289	1230838
Aktiengesellschaften, KGaA	24	22	X	46	47	-2,1	1454	236965
Sonstige Rechtsformen	19	17	X	36	37	-2,7	147	65082
	nach dem Alter der Unternehmen							
Unter 8 Jahre alt	737	683	X	1420	1534	-7,4	6081	674411
dar. bis 3 Jahre alt	298	303	X	601	717	-16,2	2403	211674
8 Jahre und älter	776	404	X	1180	1258	-6,2	11340	1888773
Unbekannt	606	290	X	896	817	9,7	1476	325804
	nach der Zahl der Beschäftigten							
Kein Beschäftigter	742	684	X	1426	1415	0,8	X	528317
1 Beschäftigte(r)	187	185	X	372	403	-7,7	372	171352
2 bis 5 Beschäftigte	395	163	X	558	586	-4,8	1784	874490
6 bis 10 Beschäftigte	186	34	X	220	276	-20,3	1672	153640
11 bis 100 Beschäftigte	331	44	X	375	425	-11,8	10332	614655
Mehr als 100 Beschäftigte	24	1	X	25	25	0	4737	280853
Unbekannt	254	266	X	520	479	8,6	X	265682
	Übrige Schuldner							
Zusammen	5396	548	134	6078	5150	18	X	957390
Natürliche Personen als Gesellschafter u.Ä. ...	312	100	X	412	305	35,1	X	165324
Ehemals selbständig Tätige 1)	1342	279	X	1621	1670	-2,9	X	454032
Ehemals selbständig Tätige 2)	254	8	7	269	236	14	X	60066
Verbraucher	3403	22	127	3552	2735	29,9	X	255397
Nachlässe	85	139	X	224	204	9,8	X	22571

1) die ein Regelinsolvenzverfahren durchlaufen bzw. deren Vermögensverhältnisse nicht überschaubar sind.

2) die ein vereinfachtes Verfahren durchlaufen bzw. deren Vermögensverhältnisse überschaubar sind.

3 Unternehmensinsolvenzen nach Wirtschaftsbereichen

April 2004

Nr. der Klassi- fika- tion 1)	Wirtschaftsbereich a.n.g.= andersweitig nicht genannt Gh=Großhandel ; Eh=Einzelhandel	Insolvenzverfahren			Dagegen im Vor- jahres- zeitraum: Verfahren insgesamt	Zu- bzw. Ab- (-) nahme gegenüber Vor- jahres- zeitraum	Beschäf- tigte	Voraus- sicht- liche Forde- rungen
		eröffnet	mangels Masse abgewiesen	Verfahren insgesamt				
		Anzahl						
A-K,								
M-O	Insgesamt	2119	1377	3496	3609	-3,1	18897	2888988
A	Land- u. Forstwirtschaft	40	25	65	61	6,6	376	47012
01	Landwirtschaft, gewerbliche Jagd	38	24	62	57	8,8	374	46641
02	Forstwirtschaft	2	1	3	4	-25	2	371
B	Fischerei u. Fischzucht	1	-	1	-	X	-	440
C	Bergbau u. Gew. v. Steinen u. Erden	1	2	3	5	-40	2	4001
D	Verarbeitendes Gewerbe	289	100	389	446	-12,8	4580	403861
15	Ernährungsgewerbe	26	10	36	42	-14,3	449	27618
16	Tabakverarbeitung	-	-	-	-	-	-	-
17	Textilgewerbe	9	-	9	7	28,6	280	14163
18	Bekleidungs-gewerbe	6	3	9	8	12,5	201	6161
19	Ledergewerbe	1	1	2	1	100	20	1513
20	Holzgewerbe (ohne Herst. von Möbeln)	15	6	21	24	-12,5	144	11799
21	Papiergewerbe	3	1	4	3	33,3	24	1799
22	Verlags-, Druckgewerbe, Vervielfältigung	19	11	30	58	-48,3	172	11994
23	Kokerei, Mineralölverarbeitung, Herstellung von Brutstoffen	1	-	1	-	X	3	36
24	Herstellung von chemischen Erzeugnissen .	7	2	9	8	12,5	78	29039
25	Herst.von Gummi- u. Kunststoffwaren	11	3	14	18	-22,2	153	12789
26	Glasgewerbe, Keramik, Verarbeitung von Steinen u. Erden	12	8	20	19	5,3	81	18198
27	Metallerzeugung u. -bearbeitung	8	2	10	8	25	352	19558
28	Herstellung von Metallerzeugnissen	75	21	96	104	-7,7	927	119640
29	Maschinenbau	38	10	48	49	-2	626	43724
30	Herstellung von Büromaschinen, DV-Geräten und -Einrichtungen	3	-	3	2	50	19	12224
31	Herstellung v. Geräten d. Elektrizitäts- erzeugung, -verteilung u.Ä.	7	4	11	15	-26,7	40	15766
32	Rundfunk-, und Nachrichtentechnik	6	2	8	16	-50	191	13586
33	Medizin-, Mess-, Steuer- und Regeltechnik, Optik, Uhren	17	5	22	23	-4,3	95	7414
34	Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenteilen	4	-	4	11	-63,6	165	1625
35	Sonstiger Fahrzeugbau	5	1	6	7	-14,3	209	9805
36	Herstellung von Möbeln, Schmuck, Musikinstr., Sportgeräten usw.	14	9	23	17	35,3	310	23072
37	Recycling	2	1	3	6	-50	41	2338
E	Energie- u. Wasserversorgung	4	1	5	4	25	54	22987
F	Baugewerbe	491	315	806	845	-4,6	4384	317178
45.1	Vorbereitende Baustellenarbeiten	21	7	28	26	7,7	150	12023
45.2	Hoch- u. Tiefbau	227	165	392	409	-4,2	2553	184214
45.3	Bauinstallation	139	68	207	187	10,7	1224	73087
45.4	Sonstiges Baugewerbe	104	75	179	221	-19	457	47853
45.5	Vermietung von Baumaschinen und -geräten mit Bedienungspersonal	-	-	-	2	X	-	-
G	Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kfz und Gebrauchsgütern	428	248	676	688	-1,7	3372	500741
50	Kfz-Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kfz; Tankstellen	82	29	111	112	-0,9	1276	219586
51	Handelsvermittlung u. Großhandel (ohne Handel mit Kfz)	107	82	189	229	-17,5	693	124965
51.1	Handelsvermittlung	27	17	44	44	0	70	17194

3 Unternehmensinsolvenzen nach Wirtschaftsbereichen

April 2004

Nr. der Klassifikation 1)	Wirtschaftsbereich a.n.g.= andersweitig nicht genannt Gh=Großhandel ; Eh=Einzelhandel	Insolvenzverfahren			Dagegen im Vorjahreszeitraum: Verfahren insgesamt	Zu- bzw. Ab- (-)nahme gegenüber Vorjahreszeitraum	Beschäftigte	Voraussichtliche Forderungen
		eröffnet	mangels Masse abgewiesen	Verfahren insgesamt				
		Anzahl						
51.2	Gh. mit landwirtschaftlichen Grundstoffen und lebenden Tieren	7	1	8	10	-20	96	25489
51.3	Gh. mit Nahrungsmitteln, Getränken und Tabakwaren	9	6	15	11	36,4	57	10922
51.4	Gh. mit Gebrauchs- und Verbrauchsgütern	21	19	40	52	-23,1	94	20566
51.5	Gh. mit nicht landwirtschaftlichen Halbwaren, Altmaterial u. Reststoffen ..	21	16	37	54	-31,5	255	34929
51.8	Gh. mit Maschinen, Ausrüstungen und Zubehör	16	9	25	43	-41,9	109	10478
51.9	Sonstiger Großhandel	6	14	20	15	33,3	12	5386
52	Eh. (ohne Handel m. Kfz u.ohne Tankst.); Reparatur von Gebrauchsgütern	239	137	376	347	8,4	1403	156191
52.1	Eh. mit Waren verschiedener Art	22	24	46	42	9,5	122	8817
52.2	Fach-Eh. mit Nahrungsmitteln usw.	27	15	42	29	44,8	57	9724
52.3	Apotheken; Fach-Eh. mit medizinisch orthopädischen und kosmetischen Artikeln	6	2	8	8	0	16	4466
52.4	Sonstiger Facheinzelhandel	164	76	240	237	1,3	1168	127834
52.5	Eh. m. Antiquitäten u. Gebrauchtwaren ...	6	3	9	10	-10	9	1503
52.6	Einzelhandel (nicht in Verkaufsräumen) ..	6	13	19	14	35,7	5	2413
52.7	Reparatur von Gebrauchsgütern	8	4	12	7	71,4	26	1434
H	Gastgewerbe	176	125	301	282	6,7	739	76542
I	Verkehr u. Nachrichtenübermittlung	143	69	212	248	-14,5	1199	70551
60	Landverkehr; Transport in Rohrfernleitungen	68	29	97	131	-26	331	17908
61	Schifffahrt	1	-	1	1	0	-	9
62	Luftfahrt	-	-	-	1	X	-	-
63	Hilfs- u. Nebentätigkeiten für den Verkehr; Verkehrsvermittlung	49	31	80	81	-1,2	588	37456
	darunter:							
63.3	Reisebüros und Reiseveranstalter	13	11	24	19	26,3	73	6163
63.4	Spedition, sonstige Verkehrsvermittlung	33	19	52	59	-11,9	492	27905
64	Nachrichtenübermittlung	25	9	34	34	0	280	15178
J	Kredit- u. Versicherungsgewerbe	20	17	37	32	15,6	36	39966
65	Kreditgewerbe	-	2	2	-	X	7	28
	darunter:							
65.2	Sonst. Finanzierungsinstitutionen	-	2	2	-	X	7	28
66	Versicherungsgewerbe	-	-	-	-	-	-	-
67	Kredit- u. Versicherungshilfsgewerbe	20	15	35	32	9,4	29	39937
K	Grundst., Wohnungswesen, Verm. bewegl. Sachen, wirtschaftliche Dienstleistungen	363	377	740	796	-7	2681	1291137
70	Grundstücks- u. Wohnungswesen	83	111	194	200	-3	231	958973
70.1	Erschließung, Kauf und Verkauf von Grundstücken, Gebäuden und Wohnungen	36	44	80	96	-16,7	60	759561
70.2	Vermietung und Verpachtung von eigenen Grundstücken, Gebäuden und Wohnungen	12	9	21	21	0	22	33233
70.3	Vermittlung und Verwaltung von fremden Grundstücken, Gebäuden und Wohnungen	35	58	93	83	12	149	166178
71	Vermietung beweglicher Sachen ohne Bedienungspersonal	9	8	17	16	6,3	389	22033
72	Datenverarbeitung und Datenbanken	28	16	44	82	-46,3	159	11128
73	Forschung u. Entwicklung	1	2	3	7	-57,1	5	4378
74	Erbringung von wirtschaftlichen Dienstleistungen, a.n.g.	242	240	482	491	-1,8	1897	294625

3 Unternehmensinsolvenzen nach Wirtschaftsbereichen

April 2004

Nr. der Klassifikation 1)	Wirtschaftsbereich a.n.g.= andersweitig nicht genannt Gh=Großhandel ; Eh=Einzelhandel	Insolvenzverfahren			Dagegen im Vorjahreszeitraum: Verfahren insgesamt	Zu- bzw. Ab- (-) nahme gegenüber Vorjahreszeitraum	Beschäftigte	Voraussichtliche Forderungen
		eröffnet	mangels Masse abgewiesen	Verfahren insgesamt				
		Anzahl						
74.1	Rechts-, Steuer- und Unternehmensberatung usw.	72	123	195	211	-7,6	273	142169
74.2	Architektur- u. Ingenieurbüros	52	28	80	97	-17,5	366	80290
74.3	Technische, physikalische u. chemische Untersuchung	1	1	2	4	-50	-	1860
74.4	Werbung	17	16	33	39	-15,4	83	9859
74.5	Personalvermittlung usw.	16	9	25	17	47,1	287	9330
74.6	Wach- und Sicherheitsdienste, Detekteien .	7	5	12	12	0	104	3220
74.7	Reinigung von Gebäuden, Inventar und Verkehrsmitteln	29	14	43	34	26,5	355	7824
74.8	Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen, a.n.g.	48	44	92	77	19,5	429	40071
M	Erziehung u. Unterricht	15	9	24	17	41,2	508	36741
N	Gesundheits-, Veterinär- und Sozialwesen	38	10	48	51	-5,9	203	30504
O	Erbringung sonstiger öffentlicher und persönlicher Dienstleistungen	110	79	189	134	41	763	47328
90	Abwasser-, Abfallbeseitigung und sonstiger Entsorgung	6	4	10	10	0	48	5252
91	Interessenvertretungen sowie kirchliche und sonstige religiöse Vereinigungen	3	4	7	3	133,3	19	666
92	Kultur, Sport und Unterhaltung	39	35	74	53	39,6	194	20543
93	Erbringung von sonstigen Dienstleistungen	62	36	98	68	44,1	502	20867
	darunter:							
93.01	Wäscherei und chemische Reinigung	13	3	16	12	33,3	175	9770
93.02	Frisör- und Kosmetiksalons	26	9	35	27	29,6	164	3669

1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2003 (WZ 2003), Kurzbezeichnungen.

4 Insolvenzen nach Ländern
April 2004

Land	Insolvenzverfahren				Dagegen im Vor- jahres- zeitraum: Verfahren insgesamt	Zu- bzw. Ab- (-) nahme gegenüber Vor- jahres- zeitraum	Beschäftigte	Voraus- sichtliche Forde- rungen
	eröffnet	mangels Masse abgewiesen	Schulden- bereini- gungsplan angenomme n	Verfahren insgesamt				
	Insgesamt							
Deutschland	7515	1925	134	9574	8759	9,3	18897	3846379
Baden-Württemberg	722	201	30	953	833	14,4	3641	1176906
Bayern	779	195	6	980	1068	-8,2	2075	394627
Berlin	331	119	6	456	469	-2,8	761	135718
Brandenburg	257	72	2	331	336	-1,5	625	162744
Bremen	87	15	4	106	117	-9,4	501	43796
Hamburg	186	28	-	214	264	-18,9	223	46219
Hessen	430	129	6	565	544	3,9	1153	252247
Mecklenburg-Vorpommern	276	52	5	333	272	22,4	301	109177
Niedersachsen	941	208	12	1161	916	26,7	1493	209559
Nordrhein-Westfalen	1764	394	26	2184	1892	15,4	4671	611885
Rheinland-Pfalz	387	85	22	494	449	10	476	109236
Saarland	162	14	2	178	159	11,9	288	54569
Sachsen	392	147	5	544	414	31,4	824	234634
Sachsen-Anhalt	269	95	3	367	339	8,3	548	106607
Schleswig-Holstein	333	111	4	448	411	9	865	139896
Thüringen	199	60	1	260	276	-5,8	452	58560
	darunter Unternehmen							
Deutschland	2119	1377	X	3496	3609	-3,1	18897	2888988
Baden-Württemberg	183	116	X	299	306	-2,3	3641	1084056
Bayern	205	150	X	355	485	-26,8	2075	255151
Berlin	49	87	X	136	189	-28	761	85138
Brandenburg	59	54	X	113	119	-5	625	100923
Bremen	30	4	X	34	19	78,9	501	36166
Hamburg	43	23	X	66	81	-18,5	223	32307
Hessen	112	89	X	201	181	11	1153	195328
Mecklenburg-Vorpommern	85	27	X	112	131	-14,5	301	66593
Niedersachsen	168	133	X	301	246	22,4	1493	101591
Nordrhein-Westfalen	672	346	X	1018	995	2,3	4671	483633
Rheinland-Pfalz	103	59	X	162	153	5,9	476	73189
Saarland	15	11	X	26	40	-35	288	5375
Sachsen	127	98	X	225	221	1,8	824	158859
Sachsen-Anhalt	102	73	X	175	175	0	548	73321
Schleswig-Holstein	109	69	X	178	150	18,7	865	101378
Thüringen	57	38	X	95	118	-19,5	452	35980

5 Insolvenzen nach Art des Verfahrens, Höhe der Forderungen, Rechtsformen, Alter und Zahl der Beschäftigten
Januar bis April 2004

Gegenstand der Nachweisung	Insolvenzverfahren				Dagegen im Vorjahreszeitraum: Verfahren insgesamt	Zu- bzw. Ab- (-)nahme gegenüber Vorjahreszeitraum	Beschäftigte	Voraussichtliche Forderungen
	eröffnet	mangels Masse abgewiesen	Schuldenbereinigungsplan angenommen	Verfahren insgesamt				
	Anzahl				%	Anzahl	1 000 EURO	
Insgesamt								
Insgesamt	29587	7527	578	37692	33133	13,8	65301	13987104
nach Art der Verfahren								
Eröffnetes Verfahren	29587	X	X	29587	25187	17,5	57159	11928820
Mangels Masse abgewiesene Anträge	X	7527	X	7527	7511	0,2	8142	1999672
Verfahren mit Schuldenbereinigungsplan	X	X	578	578	435	32,9	X	58612
nach Höhe der voraussichtlichen Forderungen								
Forderungen von ... bis unter ... Euro								
Unter 5 000	486	718	24	1228	978	25,6	1080	3099
5 000 - 50 000	11790	2540	323	14653	11150	31,4	2871	371082
50 000 - 250 000	10821	2691	187	13699	12448	10	12105	1607647
250 000 - 500 000	2916	723	25	3664	3626	1	8097	1283847
500 000 - 1 Mill.	1615	399	9	2023	2124	-4,8	8992	1390965
1 Mill. - 5 Mill.	1331	285	5	1621	1851	-12,4	18490	3253148
5 Mill. - 25 Mill.	256	43	1	300	336	-10,7	8867	2889161
25 Mill. und mehr	33	4	-	37	48	-22,9	4532	3188153
Unbekannt	339	124	4	467	572	-18,4	267	X
Unternehmen								
Zusammen	7925	5438	X	13363	13356	0,1	65301	9929345
nach Rechtsformen								
Einzelunternehmen, Freie Berufe, Kleingewerbe..	3945	1446	X	5391	4882	10,4	8451	1514823
Personengesellschaften (OHG, KG, GbR)	643	449	X	1092	1146	-4,7	13224	2244640
dar. GmbH Co. KG	404	217	X	621	702	-11,5	10271	1062095
GbR	127	164	X	291	282	3,2	613	113287
Gesellschaften m.b.H.	3187	3401	X	6588	7005	-6	40224	5456476
Aktiengesellschaften, KGaA	84	61	X	145	174	-16,7	2586	493134
Sonstige Rechtsformen	66	81	X	147	149	-1,3	816	220272
nach dem Alter der Unternehmen								
Unter 8 Jahre alt	2838	2724	X	5562	5725	-2,8	24189	3679526
dar. bis 3 Jahre alt	1128	1206	X	2334	2500	-6,6	11061	876631
8 Jahre und älter	2680	1576	X	4256	4395	-3,2	35266	5146183
Unbekannt	2407	1138	X	3545	3236	9,5	5846	1103637
nach der Zahl der Beschäftigten								
Kein Beschäftigter	3055	2698	X	5753	5303	8,5	X	3008164
1 Beschäftigte(r)	744	746	X	1490	1573	-5,3	1490	671469
2 bis 5 Beschäftigte	1379	710	X	2089	2227	-6,2	6589	1689174
6 bis 10 Beschäftigte	654	171	X	825	1010	-18,3	6314	451486
11 bis 100 Beschäftigte	1140	151	X	1291	1459	-11,5	36494	2206324
Mehr als 100 Beschäftigte	71	5	X	76	98	-22,4	14414	960003
Unbekannt	882	957	X	1839	1686	9,1	X	942725
Übrige Schuldner								
Zusammen	21662	2089	578	24329	19777	23	X	4057758
Natürliche Personen als Gesellschafter u.Ä. ...	1139	368	X	1507	1263	19,3	X	654484
Ehemals selbständig Tätige 1)	5494	1118	X	6612	6430	2,8	X	1903219
Ehemals selbständig Tätige 2)	1078	45	45	1168	946	23,5	X	235066
Verbraucher	13599	84	533	14216	10337	37,5	X	1129648
Nachlässe	352	474	X	826	801	3,1	X	135342

1) die ein Regelinsolvenzverfahren durchlaufen bzw. deren Vermögensverhältnisse nicht überschaubar sind.

2) die ein vereinfachtes Verfahren durchlaufen bzw. deren Vermögensverhältnisse überschaubar sind.

6 Unternehmensinsolvenzen nach Wirtschaftsbereichen
Januar bis April 2004

Nr. der Klassifikation 1)	Wirtschaftsbereich a.n.g.= andersweitig nicht genannt Gh=Großhandel ; Eh=Einzelhandel	Insolvenzverfahren			Dagegen im Vorjahreszeitraum: Verfahren insgesamt	Zu- bzw. Ab- (-)nahme gegenüber Vorjahreszeitraum	Beschäftigte	Voraussichtliche Forderungen
		eröffnet	mangels Masse abgewiesen	Verfahren insgesamt				
		Anzahl						
A-K								
M-O	Insgesamt	7925	5438	13363	13356	0,1	65301	9929345
A	Land- u. Forstwirtschaft	135	93	228	233	-2,1	980	125314
01	Landwirtschaft, gewerbliche Jagd	129	87	216	221	-2,3	977	124616
02	Forstwirtschaft	6	6	12	12	0	3	697
B	Fischerei u. Fischzucht	2	-	2	1	100	-	548
C	Bergbau u. Gew. v. Steinen u. Erden	4	4	8	13	-38,5	41	17765
D	Verarbeitendes Gewerbe	965	405	1370	1547	-11,4	16879	1411700
15	Ernährungsgewerbe	128	47	175	161	8,7	1863	104661
16	Tabakverarbeitung	-	-	-	-	-	-	-
17	Textilgewerbe	26	3	29	30	-3,3	1218	158312
18	Bekleidungs Gewerbe	17	9	26	32	-18,8	428	24707
19	Ledergewerbe	2	2	4	10	-60	27	3386
20	Holzgewerbe (ohne Herst. von Möbeln)	56	27	83	89	-6,7	610	48034
21	Papiergewerbe	7	3	10	9	11,1	150	5211
22	Verlags-, Druckgewerbe, Vervielfältigung	78	43	121	175	-30,9	861	67450
23	Kokerei, Mineralölverarbeitung, Herstellung von Brutstoffen	3	-	3	1	200	48	478
24	Herstellung von chemischen Erzeugnissen .	21	5	26	38	-31,6	189	46184
25	Herst.von Gummi- u. Kunststoffwaren	39	14	53	73	-27,4	1164	97918
26	Glasgewerbe, Keramik, Verarbeitung von Steinen u. Erden	31	28	59	63	-6,3	367	49329
27	Metallerzeugung u. -bearbeitung	29	7	36	33	9,1	1056	47949
28	Herstellung von Metallerzeugnissen	241	75	316	328	-3,7	3371	307856
29	Maschinenbau	123	41	164	187	-12,3	2611	186235
30	Herstellung von Büromaschinen, DV-Geräten und -Einrichtungen	4	2	6	8	-25	42	13045
31	Herstellung v. Geräten d. Elektrizitäts- erzeugung, -verteilung u.Ä.	21	12	33	38	-13,2	305	32387
32	Rundfunk-, und Nachrichtentechnik	20	12	32	38	-15,8	328	25298
33	Medizin-, Mess-, Steuer- und Regeltechnik, Optik, Uhren	30	24	54	81	-33,3	180	19145
34	Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenteilen	14	4	18	32	-43,8	360	25812
35	Sonstiger Fahrzeugbau	10	4	14	15	-6,7	428	65597
36	Herstellung von Möbeln, Schmuck, Musikinstr., Sportgeräten usw.	52	36	88	79	11,4	1205	68837
37	Recycling	13	7	20	27	-25,9	68	13871
E	Energie- u. Wasserversorgung	14	4	18	11	63,6	62	48268
F	Baugewerbe	1758	1196	2954	3152	-6,3	13659	1073767
45.1	Vorbereitende Baustellenarbeiten	59	40	99	105	-5,7	431	47285
45.2	Hoch- u. Tiefbau	791	583	1374	1497	-8,2	8020	616283
45.3	Bauinstallation	477	264	741	725	2,2	3317	225018
45.4	Sonstiges Baugewerbe	428	308	736	821	-10,4	1875	183344
45.5	Vermietung von Baumaschinen und -geräten mit Bedienungspersonal	3	1	4	4	0	16	1837
G	Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kfz und Gebrauchsgütern	1637	1056	2693	2631	2,4	11882	1760770
50	Kfz-Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kfz; Tankstellen	304	150	454	419	8,4	2908	429582
51	Handelsvermittlung u. Großhandel (ohne Handel mit Kfz)	421	373	794	874	-9,2	3354	672530
51.1	Handelsvermittlung	114	84	198	167	18,6	277	54918
51.2	Gh. mit landwirtschaftlichen Grundstoffen und lebenden Tieren	15	3	18	25	-28	107	29901
51.3	Gh. mit Nahrungsmitteln, Getränken und Tabakwaren	49	42	91	68	33,8	393	73104

6 Unternehmensinsolvenzen nach Wirtschaftsbereichen
Januar bis April 2004

Nr. der Klassifikation 1)	Wirtschaftsbereich a.n.g.= andersweitig nicht genannt Gh=Großhandel ; Eh=Einzelhandel	Insolvenzverfahren			Dagegen im Vorjahreszeitraum: Verfahren insgesamt	Zu- bzw. Ab- (-) nahme gegenüber Vorjahreszeitraum	Beschäftigte	Voraus-sichtliche Forde-rungen				
		eröffnet	mangels Masse abgewiesen	Verfahren insgesamt					Anzahl	%	Anzahl	1 000 EURO
51.4	Gh. mit Verbrauchs- und Verbrauchsgütern	87	71	158	205	-22,9	1013	183577				
51.5	Gh. mit nicht landwirtschaftlichen Halbwaren, Altmaterial u. Reststoffen ..	72	76	148	209	-29,2	911	125443				
51.8	Gh. mit Maschinen, Ausrüstungen und Zubehör	62	58	120	154	-22,1	568	148691				
51.9	Sonstiger Großhandel	22	39	61	46	32,6	85	56895				
52	Eh. (ohne Handel m. Kfz u.ohne Tankst.); Reparatur von Verbrauchsgütern	912	533	1445	1338	8	5620	658659				
52.1	Eh. mit Waren verschiedener Art	90	61	151	138	9,4	684	51970				
52.2	Fach-Eh. mit Nahrungsmitteln usw.	87	56	143	115	24,3	511	30508				
52.3	Apotheken; Fach-Eh. mit medizinisch orthopädischen und kosmetischen Artikeln	25	11	36	22	63,6	116	14769				
52.4	Sonstiger Facheinzelhandel	634	349	983	959	2,5	4003	508143				
52.5	Eh. m. Antiquitäten u. Gebrauchtwaren ...	21	14	35	29	20,7	182	38129				
52.6	Einzelhandel (nicht in Verkaufsräumen) ..	31	27	58	50	16	51	11003				
52.7	Reparatur von Verbrauchsgütern	24	15	39	25	56	73	4137				
H	Gastgewerbe	667	475	1142	1029	11	2550	297411				
I	Verkehr u. Nachrichten-übermittlung	551	306	857	893	-4	3862	278359				
60	Landverkehr; Transport in Rohrfernleitungen	249	117	366	475	-22,9	1090	98683				
61	Schifffahrt	4	1	5	5	0	1	3543				
62	Luftfahrt	-	4	4	3	33,3	24	695				
63	Hilfs- u. Nebentätigkeiten für den Verkehr; Verkehrsvermittlung	200	141	341	282	20,9	1973	143540				
	darunter:											
63.3	Reisebüros und Reiseveranstalter	42	48	90	76	18,4	215	16816				
63.4	Spedition, sonstige Verkehrsvermittlung	149	88	237	196	20,9	1621	105429				
64	Nachrichtenübermittlung	98	43	141	128	10,2	774	31898				
J	Kredit- u. Versicherungsgewerbe	76	63	139	135	3	269	129383				
65	Kreditgewerbe	-	7	7	8	-12,5	7	883				
	darunter:											
65.2	Sonst. Finanzierungsinstitutionen	-	7	7	8	-12,5	7	883				
66	Versicherungsgewerbe	-	-	-	-	-	-	-				
67	Kredit- u. Versicherungshilfsgewerbe	76	56	132	127	3,9	262	128501				
K	Grundst.-, Wohnungswesen, Verm. bewegl. Sachen, wirtschaftliche Dienstleistungen	1486	1490	2976	2892	2,9	8884	4302924				
70	Grundstücks- u. Wohnungswesen	305	406	711	685	3,8	967	1966102				
70.1	Erschließung, Kauf und Verkauf von Grundstücken, Gebäuden und Wohnungen	130	174	304	338	-10,1	401	1144785				
70.2	Vermietung und Verpachtung von eigenen Grundstücken, Gebäuden und Wohnungen	44	45	89	73	21,9	79	174018				
70.3	Vermittlung und Verwaltung von fremden Grundstücken, Gebäuden und Wohnungen	131	187	318	274	16,1	487	647299				
71	Vermietung beweglicher Sachen ohne Bedienungspersonal	49	29	78	83	-6	504	35820				
72	Datenverarbeitung und Datenbanken	143	98	241	319	-24,5	881	135715				
73	Forschung u. Entwicklung	13	6	19	20	-5	106	19870				
74	Erbringung von wirtschaftlichen Dienstleistungen, a.n.g.	976	951	1927	1785	8	6426	2145417				
74.1	Rechts-, Steuer- und Unternehmensberatung usw.	342	443	785	749	4,8	1243	1505363				
74.2	Architektur- u. Ingenieurbüros	199	145	344	341	0,9	1061	230619				
74.3	Technische, physikalische u. chemische Untersuchung	4	4	8	5	60	42	6935				
74.4	Werbung	84	78	162	171	-5,3	425	50849				
74.5	Personalvermittlung usw.	39	38	77	53	45,3	867	20013				
74.6	Wach- und Sicherheitsdienste, Detekteien .	30	16	46	49	-6,1	203	7295				

6 Unternehmensinsolvenzen nach Wirtschaftsbereichen
Januar bis April 2004

Nr. der Klassifikation 1)	Wirtschaftsbereich a.n.g.= andersweitig nicht genannt Gh=Großhandel ; Eh=Einzelhandel	Insolvenzverfahren			Dagegen im Vorjahreszeitraum: Verfahren insgesamt	Zu- bzw. Ab- (-) nahme gegenüber Vorjahreszeitraum	Beschäftigte	Voraussichtliche Forderungen
		eröffnet	mangels Masse abgewiesen	Verfahren insgesamt				
		Anzahl						
74.7	Reinigung von Gebäuden, Inventar und Verkehrsmitteln	89	68	157	132	18,9	1375	20556
74.8	Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen, a.n.g.	189	159	348	285	22,1	1210	303787
M	Erziehung u. Unterricht	55	33	88	65	35,4	791	50123
N	Gesundheits-, Veterinär- und Sozialwesen	150	39	189	179	5,6	2631	211085
O	Erbringung sonstiger öffentlicher und persönlicher Dienstleistungen	425	274	699	575	21,6	2811	221928
90	Abwasser-, Abfallbeseitigung und sonstiger Entsorgung	24	11	35	37	-5,4	328	35759
91	Interessenvertretungen sowie kirchliche und sonstige religiöse Vereinigungen	14	23	37	33	12,1	110	3084
92	Kultur, Sport und Unterhaltung	149	121	270	249	8,4	990	112759
93	Erbringung von sonstigen Dienstleistungen	238	119	357	256	39,5	1383	70326
	darunter:							
93.01	Wäscherei und chemische Reinigung	36	13	49	43	14	322	17500
93.02	Frisör- und Kosmetiksalons	87	36	123	101	21,8	322	14666

1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2003 (WZ 2003), Kurzbezeichnungen.

7 Insolvenzen nach Monaten
Januar bis April 2004

Monat	Insolvenzverfahren				Dagegen im Vor- jahres- zeitraum: Verfahren insgesamt	Zu- bzw. Ab- (-) nahme gegenüber Vor- jahres- zeitraum	Beschäf- tigte	Voraus- sicht- liche Forde- rungen
	eröffnet	mangels Masse abgewiesen	Schulden- bereini- gungsplan angenomme n	Verfahren insgesamt				
	Anzahl							
	Insgesamt							
Alle Monate	29587	7527	578	37692	33133	13,8	65301	13987104
Januar	6683	1776	163	8622	8240	4,6	15008	3769445
Februar	6780	1771	116	8667	7724	12,2	14645	2893855
März	8609	2055	165	10829	8410	28,8	16751	3477425
April	7515	1925	134	9574	8759	9,3	18897	3846379
Mai	-	-	-	-	-	-	-	-
Juni	-	-	-	-	-	-	-	-
Juli	-	-	-	-	-	-	-	-
August	-	-	-	-	-	-	-	-
September	-	-	-	-	-	-	-	-
Oktober	-	-	-	-	-	-	-	-
November	-	-	-	-	-	-	-	-
Dezember	-	-	-	-	-	-	-	-
	darunter Unternehmen							
Alle Monate	7925	5438	X	13363	13356	0,1	65301	9929345
Januar	1767	1263	X	3030	3245	-6,6	15008	2900318
Februar	1799	1283	X	3082	3106	-0,8	14645	1960427
März	2240	1515	X	3755	3396	10,6	16751	2179611
April	2119	1377	X	3496	3609	-3,1	18897	2888988
Mai	-	-	X	-	-	-	-	-
Juni	-	-	X	-	-	-	-	-
Juli	-	-	X	-	-	-	-	-
August	-	-	X	-	-	-	-	-
September	-	-	X	-	-	-	-	-
Oktober	-	-	X	-	-	-	-	-
November	-	-	X	-	-	-	-	-
Dezember	-	-	X	-	-	-	-	-

8 Insolvenzen nach Ländern
Januar bis April 2004

Land	Insolvenzverfahren				Dagegen im Vor- jahres- zeitraum: Verfahren insgesamt	Zu- bzw. Ab- (-) nahme gegenüber Vor- jahres- zeitraum	Beschäft- tigte	Voraus- sicht- liche Forde- rungen
	eröffnet	mangels Masse abgewiesen	Schulden- bereini- gungsplan angenomme n	Verfahren insgesamt				
	Anzahl					%	Anzahl	1 000 EURO
	Insgesamt							
Deutschland	29587	7527	578	37692	33133	13,8	65301	13987104
Baden-Württemberg	2840	821	160	3821	2974	28,5	8724	2221290
Bayern	3211	870	47	4128	3855	7,1	8381	1693952
Berlin	1362	581	36	1979	1842	7,4	3802	1070446
Brandenburg	1058	283	9	1350	1186	13,8	1816	533810
Bremen	391	77	12	480	476	0,8	806	112503
Hamburg	801	83	2	886	911	-2,7	1352	260889
Hessen	1799	624	27	2450	2022	21,2	4055	1016842
Mecklenburg-Vorpommern	913	195	18	1126	957	17,7	1069	1088516
Niedersachsen	3723	615	18	4356	3800	14,6	5667	1022640
Nordrhein-Westfalen	6976	1647	124	8747	7326	19,4	17425	2528523
Rheinland-Pfalz	1438	282	67	1787	1598	11,8	2228	416324
Saarland	572	53	4	629	641	-1,9	1184	105043
Sachsen	1509	565	11	2085	1791	16,4	2951	788605
Sachsen-Anhalt	1013	269	11	1293	1207	7,1	1342	425446
Schleswig-Holstein	1237	319	29	1585	1516	4,6	2595	389889
Thüringen	744	243	3	990	1031	-4	1904	312386
	darunter Unternehmen							
Deutschland	7925	5438	X	13363	13356	0,1	65301	9929345
Baden-Württemberg	606	498	X	1104	1047	5,4	8724	1775537
Bayern	770	660	X	1430	1617	-11,6	8381	1151581
Berlin	229	438	X	667	712	-6,3	3802	754533
Brandenburg	209	216	X	425	456	-6,8	1816	314602
Bremen	66	48	X	114	100	14	806	63543
Hamburg	213	72	X	285	318	-10,4	1352	206823
Hessen	419	453	X	872	743	17,4	4055	741076
Mecklenburg-Vorpommern	251	118	X	369	398	-7,3	1069	952670
Niedersachsen	668	377	X	1045	1099	-4,9	5667	516307
Nordrhein-Westfalen	2677	1446	X	4123	3822	7,9	17425	1985932
Rheinland-Pfalz	351	195	X	546	513	6,4	2228	272385
Saarland	69	41	X	110	176	-37,5	1184	20575
Sachsen	459	353	X	812	845	-3,9	2951	401155
Sachsen-Anhalt	384	197	X	581	613	-5,2	1342	303497
Schleswig-Holstein	352	177	X	529	495	6,9	2595	255679
Thüringen	202	149	X	351	402	-12,7	1904	213451